
Ausbau der Flurstraße zwischen der Ebernburg- und Erbachstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20080184

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der „Ausbau der Flurstraße zwischen der Ebernburg- und der Erbachstraße“ in Mundenheim mit den Gesamtkosten in Höhe von

530.000 Euro

wird genehmigt.

1. Vorbemerkung

Die Flurstraße befindet sich im Stadtteil Mundenheim. Die Maßnahme ist Bestandteil des Straßenausbauprogramms 2005 bis 2009.

Die Flurstraße ist insgesamt ca. 430 m lang und knickt in Höhe der Erbachstraße in Südlicher Richtung zur Kropsburgstraße ab. Es ist vorgesehen, den geraden Straßenverlauf zwischen der Eberburg- und Erbachstraße mit einer Länge von ca. 300 m auszubauen. Der restliche Abschnitt (zwischen der Erbach- und der Kropsburgstraße) befindet sich noch in einem guten Zustand.

Die Planung wurde vom Ortsbeirat Mundenheim am 08.05.2008 zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Erhöhung des Einmündungsbereiches Flur- / Erbachstraße nochmals mit den Rettungsdiensten besprochen werden sollte. Diese Gespräche finden in Kürze statt.

Am 20.05.2008 fand eine Anwohnerversammlung statt, bei der die Planung den Anwohnern vorgestellt wurde. Es wurde vorgeschlagen, einen Baum mit zwei oder drei Parkplätzen von der Südseite auf die Nordseite in Höhe der Häuser 2 und 2a zu verschieben. Diese Änderung wurde vorgenommen.

2. Begründung der Maßnahme

Die Fahrbahn weist insgesamt erhebliche Unebenheiten durch Straßenaufbrüche auf. Die beidseitigen Gehwege befinden sich ebenfalls in einem schlechten Zustand. Die Gehwegplatten haben zum Bordstein erhebliche Vertiefungen. In vielen Bereichen fehlen die Rinnenplatten, die mit Asphalt provisorisch gefüllt wurden.

Das vorherrschende schlechte Gefüge in der Straße ist auf fehlende Oberbaustärken und nicht frostsicheren Ausbau zurückzuführen. Der allgemein schlechte Zustand (Risse, Schlaglöcher) macht es erforderlich, diese Straße auszubauen.

3. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Der Querschnitt zwischen den Grundstücken beträgt ca. 10,35 m. Davon entfallen auf die Gehwegbreiten auf der Nordseite ca. 1,75 m und ca. 1,50 m auf der Südseite. Auf der Nordseite befinden sich einzeln stehende Häuser, auf der Südseite sind schräg zur Straße angeordnete Wohnblocks.

Da die Flurstraße einen geraden Verlauf aufweist und mit Tempo 30 beschildert ist, wurden in der Vergangenheit vor der Erbachstraße einige Asphaltschwelle zur Geschwindigkeitsreduzierung eingebaut.

Geplant ist ein den heutigen Regeln entsprechender Bestandsausbau. Die Fahrbahn erhält eine Breite von 6,75 m und in den Randbereichen alternierende Parkflächen, die durch vereinzelte Bauminseln unterbrochen werden. Die Parkflächen sind 2,00 m breit, für die Fahrbahn daneben verbleiben noch 4,75 m Breite.

Die Gehwege werden jeweils mit einer Breite von 1,80 m ausgebaut. Die Anzahl der Bauminseln beschränkt sich zugunsten der Parkplätze auf 11 Stück.

Künftig wird der Querschnitt beispielsweise bei Hausnummer 8 wie folgt aussehen:

- 1,80 m Gehweg (Betonsteinpflaster), Anschluss an Grundstück mit Tiefbord
- 2,00 m Parkplatz incl. 30 cm Rinne (Asphalt)
- 4,75 m Fahrbahn (Asphalt)
- 1,80 m Gehweg (Betonsteinpflaster),Anschluss an Grundstück mit Tiefbord
- 10,35 m Gesamtbreite

Im Knotenbereich zur Erbachstraße ist vorgesehen, als Ersatz für die vorhandenen Asphaltschwelle, die Höhenlage anzuheben, um auch zukünftig die Geschwindigkeit in der Straße zu reduzieren. Die Einfassung für die Höhenlage erfolgt mittels Sinusteinen. Die Fahrbahnerhöhung wird mit Asphalt ausgebaut.

Das alternierende Anordnen der Parkflächen trägt ebenso zur Geschwindigkeitsreduzierung in der sonst gerade verlaufenden Trasse bei. Die Anzahl der Stellplätze reduziert sich von 29 Stück auf nunmehr 21 Stück.

Die Fahrbahn wird asphaltiert, die Gehwege werden mit Betonsteinpflaster im Format 10/20/8 in der Farbe Grau ausgebaut. Die Bauminselfen werden mittels Hochbord eingefasst.

Die Gesamtfläche der Umbaumaßnahme bemisst sich zu ca. 3.100 m², davon entfallen ca. 2000 m² auf den Asphaltoberbau und ca. 1100 m² auf die Pflasterflächen. Die Beleuchtungsanlage wird im Zuge der Straßenerneuerung mit ausgetauscht.

4. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 530.000 Euro und gliedern sich wie folgt:

▪ Straßenbau	415.000 Euro
▪ Beleuchtung	30.000 Euro
▪ Grünflächen	10.000 Euro
▪ Ingenieurleistungen	63.000 Euro
▪ Bauverwaltungskosten	7.000 Euro
▪ <u>Sonstiges</u>	<u>5.000 Euro</u>
Gesamtkosten	530.000 Euro

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus den für das Straßenausbauprogramm des Stadtteils Mundenheim.

Die Aufteilung sieht wie folgt aus:

Ausbaubeiträge	(80 %)	424.000 Euro
<u>Stadtanteil</u>	<u>(20 %)</u>	<u>106.000 Euro</u>
Gesamtkosten		530.000 Euro

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 7.420 EUR.

6. Mittelbedarf

Im Einzelnen gliedert sich der Mittelbedarf wie folgt:

	Kassenmäßig
2008	530.000 Euro

7. Verfügbare Mittel

Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Straßenausbauprogramm von Mundenheim enthalten. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 02.6306001.950000 zur Verfügung.

2008	530.000 Euro
------	--------------

**Flurstraße
Zwischen der Ebernburg- und Erbachstraße**



